

HAVELPLATZ, HENNIGSDORF - „SPAZIERGANG AN DER HAVELAUE“



PERSPEKTIVE WASSERSPIEL



WEITRÄUMIGE EINBINDUNG M 1 : 1 000



LAGE AN DER HAVEL M 1 : 50 000

ZIELSETZUNG
Der Havelplatz bildet zusammen mit dem Postplatz und der Havelpassage den Kern der Hennigsdorfer Innenstadt. Das Stadthaus ist jedoch seit einigen Jahren von Leerstand geprägt. Der Entwurf zielt darauf ab, den Havelplatz und somit auch die angrenzende Läden zum Einkaufen und als Treffpunkt attraktiver zu gestalten.

ATTRAKTIONEN SCHAFFEN
Um den Platz stärker zu beleben werden mit diesem Entwurf Familien bzw. Kinder stärker angesprochen. Das Vorhandensein von Kindern lässt einen Raum lebendiger und freundlicher auf uns wirken und zieht so auch andere Generationen an. Wenn den Kinder vorort die Möglichkeit zum Spielen geboten wird, ist das außerdem ein Argument für die Eltern häufiger in Hennigsdorf einzukaufen. Die Spielelemente liegen über den Platz verteilt und sollen die Kinder dazu anregen den Platz in seiner Gesamtheit zu erkunden. Dabei werden die breiten Beeteinfassungen zu einem Labyrinth. Trittsteine laden zum Erkunden der Hügel und des Wasserspiels ein. Der gesamte Platz wird ein Ort zum Spielen. Kein Platzelement ist in der Lage eine so große Anziehung zu erzeugen, wie Wasser. Daher wird als weitere Attraktion ein auffälliges Wasserspiel integriert. Um die erforderlichen Aufbauhöhen zu erreichen liegt dieses auf einem Hügel.

AUFENTHALTSQUALITÄT ERHÖHEN
Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und das Mikroklima zu befördern, wird der Grünanteil des Platzes signifikant erhöht. Da nur kleinere Bäume gepflanzt werden können, werden diese dicht an den barrierefreien Sitzgelegenheiten angeordnet, um dennoch eine Verschattung zu erreichen. Mit den gebogenen Bänken und kleinen Tischen werden Gemeinschaftsorte geschaffen.

EIN NATURNAHES ERLEBNIS
Der Entwurf ist von dem Motiv der Havelaue geprägt. Damit wird der Name des Platzes sowie die Bedeutung der Havel für Hennigsdorf aufgegriffen. Optisch stellt sich das Motiv in der Form der geschwungenen Gestalt von Platzelementen, sowie der Leichtigkeit der Bepflanzung mit lichten kleinen Bäumen und der Beimischung hoher Gräser, dar. Diese Assoziation wird akustisch und taktil durch das Plätschern des Wasserspiels, der Verwendung rauschender Baumarten, wie kleinere Pappel- und Birken-Arten, und hoher rauschender Gräser unterstützt.



KONTURLINIEN
In Bezug auf die Topographie der unmittelbaren Umgebung stellen sich die Platzelemente als gestufte Hügel mit steinernen Konturlinien dar. Die Höhe der Hügel variiert zwischen 20 und 150cm. Sie sind in der Lage, genug Wurzelraum für kleine bis mittelgroße Bäume zu bieten.



RAUMKONZEPT
Durch die gewählte Anordnung der Raumelemente werden gezielte Wegebeziehungen zu den angrenzenden Geschäften und Stadträumen hergestellt und überschaubare Teilräume geschaffen. Die Gliederung des Platzes in Teilräume erhöht die allgemeine Aufenthaltsqualität, da sich der Besucher auf diese Weise weniger exponiert fühlt.



SCHNITTANSICHT M 1 : 100